

# LandArt

## Ein Eltern-Kind-Angebot

Kursleitung Myriam Papon, Naturpädagogin  
[www.naturzeit-troisdorf.de](http://www.naturzeit-troisdorf.de)

Ort: Vogelpark, Am Waldpark, Troisdorf

Start: Hühnerställe Richtung Ententeich

Dauer: ca. 90 Minuten

Material: Bitte Kreidestift(e) und/ Edding mitbringen!

Wer mag kann einige verpackte Schokoeier mitbringen  
(für Aufgabe 2)

Herzlich Willkommen

liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

liebe Kinder!

Aufgrund der Corona-Situation wenden wir uns heute schriftlich an alle interessierte.

Ich bin aber davon überzeugt, dass ihr trotz allem, und gerade deswegen, viel Spaß haben werdet.

Es ist immer wieder ein beglückendes Erlebnis sich in der Natur aufzuhalten, die ersten Frühlingsblüher zu entdecken, die ersten Knospen und Blättchen sprießen zu sehen und dem munteren Gezwitscher der Vögel zu lauschen.

Die Natur lädt uns ein, ein wenig kreativ zu werden.

Auf dem Waldboden finden wir jede Menge wundervolle Schätze, die wir zu Kunstwerken umgestalten möchten.

Ganz dem Sinne der LandArt entsprechend, belassen wir sie später im Wald und übergeben Sie der Natur.

Bei diesem tollen Naturerleben kommen wir in direktem Kontakt mit den Naturmaterialien und haben die Muße sie im Detail zu betrachten. Ein Erlebnis für die Sinne.

Der Osterhase ist nicht mehr weit und wir freuen uns auf das baldige Osterfest.

Wir begeben uns in die Osterwerkstatt.

Bitte geht achtsam und respektvoll mit der Natur um. Zertretet keine Pflanzen, reißt keine Blüten und Blätter ab. Hinterlasst keinen Müll, verhaltet euch leise und stört keine Tiere!

### **Los geht's:**

Von den Hühnerställen ausgehend gehen wir in Richtung Ententeich und halten uns links, biegen direkt

rechts ein und überqueren die "Brücke", dann geht es wieder nach links und einige Meter weiter bleiben wir stehen.

Hier gibt es eine Vielzahl von kleinen und größeren Zapfen.

## 1. Aufgabe:

Sammelt jede Menge Zapfen ein.

Sortiert sie dann nach Größe (klein, mittel, groß).

Ihr könnt dies mit einem kleinen Spiel verbinden.

Stellt euch vor, wie es ist ein Eichhörnchen zu sein.

Für den Wintervorrat ist es wichtig, jede Menge Zapfen zu sammeln. Ihr bringt eure "Beutezapfen" in die Vorratskammer.

Vielleicht sammelt ihr gleich die großen für Papa-Eichhorn, die mittleren für Mama-Eichhorn und die kleinen für das kleine Eichhörnchen.

Legt ein tolles Osterei auf den Waldboden, z. Bsp. könnt ihr mit den kleinen Zapfen beginnen und immer größere folgen lassen, oder umgekehrt, oder ganz nach eurem Geschmack.

Lasst euch Zeit und das Ei wachsen. Ihr könnt es auch mit weiteren Naturmaterialien verzieren, Nadeln, Steinchen, was ihr auch immer vor Ort findet.



Wie hat es euch gefallen? Wer hat am meisten gesammelt? Wie ist euer Kunstwerk geworden? \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 2. Aufgabe

Folgt dem Weg bis zur Sitzbank. Links, bzw. gegenüber der Sitzbank findet ihr einen kleinen Hang, der zu einem Bachlauf führt. Am Hang seht ihr einen kleinen Baum, der ein wenig merkwürdig gewachsen ist. Dort könnt ihr ein wunderbares Osternest gestalten.

Sucht euch einen eiförmigen Stein, Gras, Kiefernadeln, kleine Blümchen oder Dinge, die ihr zum Osternestbau verwenden könnt. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wer mag, kann wieder ein schönes Foto machen und die mit der Erstellung des Kunstwerkes verbundenen Erlebnisse festhalten.



---

---

---

---

---

Während das Material gesammelt wird, kann die Begleitperson unauffällig einige Schokoeier verstecken.

Nachdem ihr nach der Fertigstellung euer Werk bewundert und eventuell fotografiert habt, könnt ihr noch ein kleines Spiel anschließen.

Der schlaue Wiesel Winzend hat riesigen Appetit auf Eier aller Art.

Gierig durchkämmt er den Wald, um Eier aus Bodennestern zu finden. Wird Winzend eventuell Schokoeier finden???

### **3. Aufgabe:**

Zu jedem Osterfest gehört auch ein Osterhase.

Da Kinder auch immer gerne etwas mit nach Hause nehmen, liegt der Anleitung ein "Osterhasenkörper" und eine Bastschnur bei.

Sucht nun trockenes Gras, kleine trockene Blätter oder was sich sonst noch eignen könnte und wickelt an der langen Seite des Stockes einen ansehnlichen Hasenkörper, der mit der Bastschnur befestigt werden kann.

Mit eurem Kreidestift oder Edding könnt ihr dem Hasen Augen und Nase malen. Fertig.



Wenn ihr möchtet, kann der Hase bei eurem Nest bleiben oder mit nach Hause genommen werden. In einem Blumenkörbchen macht er sicher eine schöne Gestalt zu Ostern.

Bleibt doch noch ein bisschen im Wald und genießt die Atmosphäre.

Die nachfolgende Ostergeschichte beendet unsere heutige LandArt Aktion und ich wünsche von Herzen eine frohe und gesunde Osterzeit.

*Eure*

*Myriam Papon*

*Astrid Pomaska "Vom kleinen Zwerg, Erlebnisse im Jahreslauf"*

## Der kleine Zwerg besucht die Hasenschule

Der Kleine Zwerg war früh morgens nach draußen gegangen und sah das Hasenkind eilig durch das Gebüsch hoppeln.

"Wohin läufst du so geschwind?", fragte der Kleine Zwerg. "Ich muss zur Schule!" antwortete das Häslein. "Willst du mitkommen?"

"Ja", rief der Kleine Zwerg freudig, "ich war noch nie in der Schule!"

Die Hasenschule lag in einem dichten Brombeergestrüpp. Viele Hasenkinder saßen dort brav an kleinen Tischen. Sie hörten, was Lehrer Hoppelhaas erzählte. In der ersten Stunde lernten die kleinen Hasen wichtige Wörter kennen. Sie schrieben in das Heft: Möhre - Kohl- Löwenzahn. Und dann schrieben sie: Jäger - Hund – Fuchs.

In der zweiten Stunde wurden Eier angemalt. Der Kleine Zwerg bekam auch ein weißes Ei vom Lehrer. Er betupfte es mit den schönen bunten Eierfarben. Das machte Spaß! Alle bunten Eier wurden in ein Körbchen gelegt für den Osterhasen.

Zum Schluss wurde noch ein Lied gesungen. Lehrer Hoppelhaas holte seine kleine Geige hervor und alle sangen: "Klein Häschen wollt' spazieren gehen, spazieren ganz allein..."

Dann sagte Lehrer Hoppelhaas: "Auf Wiedersehn" und die Hasenkinder antworteten: "Auf Wiedersehen, Herr Lehrer!"

Eines nach dem anderen gab dem Lehrer noch das Pfötchen und auch der Kleine Zwerg verabschiedete sich.

Dann liefen alle schnell nach Haus, - und die Geschichte ist aus.